



Bau-Newsletter

Ausgabe März 2023

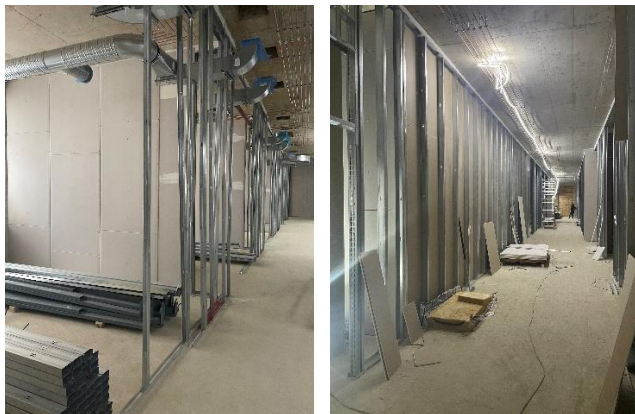
Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, Angehörige, Besucher und Mitarbeitende,

unser Newsletter hält Sie über die neuesten Ereignisse und Entwicklungen zur Sanierung und Erweiterung unserer Kliniken in Münchberg und Naila auf dem Laufenden.

Möchten Sie sich selbst ein Bild vom aktuellen Baufortschritt machen? Besuchen Sie uns am „Tag der offenen Baustelle“ am 29. April, von 10 bis 14 Uhr in Münchberg und freuen Sie sich auf spannende Einblicke, kulinarische Köstlichkeiten und ein musikalisches Rahmenprogramm. Landrat Dr. Oliver Bär und Klinikvorstand Peter Wack heißen Sie herzlich willkommen!

Sanierung und Erweiterung der Klinik Münchberg

Aktuell finden Trockenbauarbeiten im 1. und 2. Bauabschnitt statt, bei der die Wände zunächst einseitig mit Gipskarton beplankt werden. Im 2. Bauabschnitt sind diese Arbeiten bereits zur Hälfte abgeschlossen.



Trockenbauarbeiten

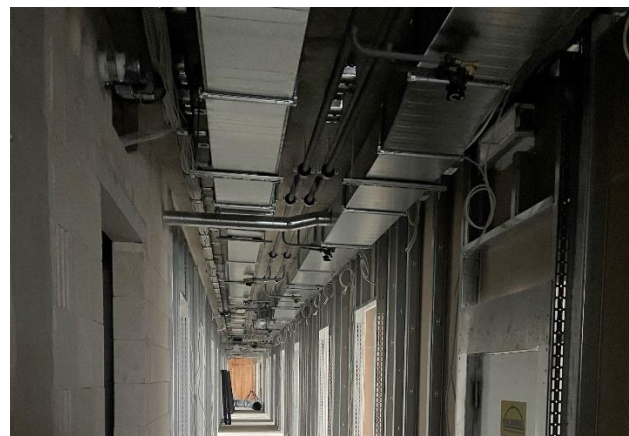
Tag der offenen Baustelle am 29. April!
Mehr Infos demnächst auf www.kliniken-hochfranken.de

Auf dem Dach des 1. Bauabschnittes wird unterdessen die Technikzentrale errichtet und die Blechunterkonstruktion in Stahlbauweise ausgeführt. Zudem finden Dachdeckerarbeiten zur Gebäudeabdichtung statt.



Errichtung der Technikzentrale auf dem Dach

Die Installation durch die Technikgewerke (Heizung, Lüftung, Sanitär und Strom) in beiden Bauabschnitten ist ebenfalls in vollem Gange.



Blick auf die Lüftung

Die Estricharbeiten im Bereich des zukünftigen Wirtschaftshofs sind bereits abgeschlossen.

Im 1. OG, dem geplanten OP-Bereich, wurde mit dem Einbau der Wände im 1. Bauabschnitt begonnen.

Folgende Aufträge wurden bzw. werden gerade am Markt ausgeschrieben: Lichtkunst, Maler- und Lackierarbeiten, Fliesen- und Plattenarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Rohbau Restarbeiten.

(Autorin: Andrea Müller, Dipl.- Ing. (FH) Architektin, Landratsamt Hof)

Sanierung und Erweiterung der Klinik Naila

Nachdem sich der Bauablauf im vergangenen Jahr holprig gestaltete, läuft der Umbau zum 2. Bauabschnitt seit einigen Monaten erfreulicherweise relativ störungsfrei.

Die Rohinstallationen zu den Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsgewerken sowie Fernmeldetechnik und Starkstrom sind weitgehend abgeschlossen, sodass seit Mitte Januar die Trockenbauarbeiten weitergeführt werden konnten.



Trockenbau und Rohinstallationen

Nachfolgend konnte der Maler mit der Beschichtung der Wände beginnen, anschließend wird der Bodenleger auf der Baustelle erwartet. Zeitgleich dazu werden dann die Türen eingebaut. Der Einbau der Schiebetüren in den Bereichen der Endoskopie und Labor erfolgt bereits jetzt.



Blick ins Labor



Rohrpostbahnhof in der Blutabnahme

Ein zeitliches Risiko stellt noch die Fassade im Innenhof dar, die nach derzeitigem Stand erst Ende April montiert wird, statt wie vorgesehen Anfang März.

Nach aktuellem Plan kann der Bauabschnitt Ende des Jahres 2023 mit 12 Monaten Verspätung bezogen werden.

Zudem ist mit Kostenerhöhungen aufgrund des zeitlichen Verzugs und der allgemeinen Materialpreissteigerungen zu rechnen.

(Autorin: Sabine Friedrich-Taubald, Technischer Dienst, Kliniken Hochfranken)

Ihre Ansprechpartnerinnen für die Öffentlichkeitsarbeit:

Sabrina Hannemann
09251 872-163

Anja Müller
09251 872-164

oeffentlichkeitsarbeit@kliniken-hochfranken.de